EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 21.12.2017 05:55 Uhr | Nicole Richter

Fahrrad fahr'n

Musik 1: Manchmal ist das Leben ganz schön leicht, zwei Räder ein Lenker und das reicht. Wenn ich mit meinem Fahrrad fahr, dann ist die Welt ganz einfach.

Autorin: Ein Hoch auf das Fahrrad! Es feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Im Juni 1817 wurde es von Karl Drais in Mannheim erfunden. Doch erst nach 40 Jahren merkte man, wie genial diese Idee war. Vorher hatten die Menschen andere Sorgen. Sie litten an Hunger, lebten in politisch schwierigen Zeiten. Der Musiker Max Raabe ehrt das Fahrrad fahren auf seinem neuen Album.

Musik: Die Autos stehen im Stau- ich fahr vorbei, alle Ampeln grün, die Bahn ist frei. Wenn ich mit meinem Fahrrad fahr – mitten durch die Stadt.

Autorin: Um 1876 kam in Paris dann schließlich der Durchbruch . Der erste Entwurf von Karl Drais wurde weiterentwickelt, eine Tretkurbel mit dem Vorderrad verbunden. Der Erfolg schwappte von Frankreich auf andere Länder über. Auch in Deutschland entstanden Fahrrad-Manufakturen. Die Käufer waren meistens Männer höherer gesellschaftlicher Schichten. Ihnen war es erlaubt, sich frei zu bewegen.

Musik : Fahrrad fahren, nichts ist so schön wie Fahrrad fahr, für mich das Ideale, der Wind weht um die Ohren.

Autorin: Heute gehört das Fahrrad zum modernen Lifestyle. Es gibt E-bikes, Citybikes, Trekkingbikes, Tandems, Holzlaufräder, Sitz- und Liegefahrräder. Man radelt auf ihnen zum Büro, bestellt in Großstädten hippes Essen, das dann auf zwei Rädern geliefert wird oder schickt einen Fahrradkurier, wenn es mal schnell gehen muss.

Musik: Fahrrad fahren, nichts ist so schön wie Fahrrad fahren. Aufs Auto kann ich pfeifen, ich brauche nur zwei Reifen.

Autorin: Auch die Evangelische Kirche von Westfalen setzt auf das Fahrrad. Sie hat sich zum Ziel gesetzt bis 2020, ihre Emissionen um 40% zu verringern.

Deshalb stellt der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen seinen Mitarbeitenden ein Kirchenrad zur Verfügung. Außerdem können Gäste, die zur Evangelischen Tagungsstätte Haus Villigst wollen , sich am Bahnhof Schwerte Fahrräder ausleihen und an der Ruhr entlang radeln. Diverse Gemeinden bieten Fahrradtouren an und in Unna wurde sogar ein Kirchenradweg entwickelt, der das Radeln von Kirche zu Kirche ermöglicht.

Musik: Und wenn es dann mal regnet, setz ich ne Mütze auf, und wenn es nochmal regnet, neh ich den Regen gern in Kauf, besser so als wenn ich lauf.